

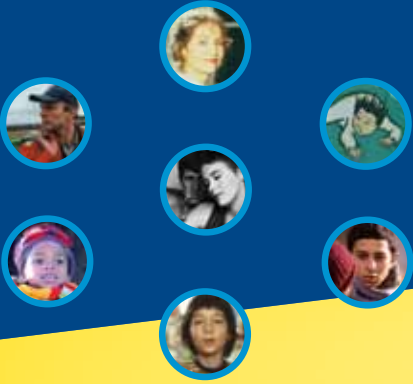
# ciné fête

11. Französisches Jugendfilmfestival auf Tournee

Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln

[www.institut-francais.fr/cinefete](http://www.institut-francais.fr/cinefete)

[www.cinefete.de](http://www.cinefete.de)



Dänemark/Frankreich 2002, 75 Minuten, Zeichentrickfilm

Von Jannik Hastrup

1.-6. Klasse

## L'enfant qui voulait être un ours

Auf der Flucht vor Wölfen verliert eine Eisbärenmutter ihr Kleines. Um sie zu trösten, stiehlt ihr Mann für sie ein Menschenkind. Jahre vergehen. Der Junge wächst unter den Eisbären auf, bis sein Vater ihn wiederfindet und zurück nach Hause bringt. Doch dort wird er nicht glücklich. Er fühlt sich fremd unter den Menschen und wünscht sich nichts sehnlicher, als ein Eisbär zu sein...

Poetische Verfilmung eines Eskimomärchens, die mit lichten Aquarellzeichnungen und bezaubernden Harfenklängen ins ewige Eis entführt. Eine Geschichte vom Aufwachsen, von der Beziehung zwischen Mensch und Natur und der Suche nach sich selbst.

Frankreich/Belgien/Großbritannien 1997, 88 Minuten

Von Alain Berliner

Mit Georges du Fresne, Michèle Laroque, Jean-Philippe Écoffey

5.-13. Klasse



## Ma vie en rose

Der siebenjährige Ludovic lebt in einer bunten Traumwelt. Er spielt gern mit Puppen und ist davon überzeugt, ein Mädchen zu sein. Doch was für ihn ganz natürlich ist, können die anderen nicht verstehen. Als er sich bei einer Gartenparty seiner Eltern als Mädchen verkleidet und allen erzählt, dass er seinen Freund Jérôme heiraten möchte, kommt es zum Eklat.

Ludovic darf nicht mehr mit Jérôme spielen und muss schließlich sogar die Schule wechseln.

Aber nicht nur die Nachbarn sind empört, auch Ludovics Eltern wissen nicht, was sie tun sollen. Wie können sie Ludovic beibringen, sich wie ein ‚normaler‘ Junge zu verhalten?

Der preisgekrönte Film erzählt in phantasievollen, knallbunten Bildern, wie es ist anders zu sein.



Frankreich 2009, 90 Minuten

Von und mit Lucien Jean-Baptiste

Mit Firmine Richard, Jimmy Woha-Woha, Loreyna Colombo, Ludovic François, Bernadette Lafont

5.-13. Klasse

## La première étoile

„Papa, warum gehen wir eigentlich nie Skifahren?“, will die zehnjährige Manon von ihrem Vater Jean-Gabriel wissen. Aber Freunde und Nachbarn finden: Eine schwarze Familie fährt nicht in den Schnee! Und woher das Geld nehmen, da Jean-Gabriel doch arbeitslos ist?

Als er Manon den Urlaub trotzdem verspricht, sind nicht alle aus der Familie begeistert: Zwar träumt der fünfjährige Ludovic davon, Skifahren zu lernen. Der ältere Bruder Yann hat dagegen keine Lust zu tun, was alle machen. Und Mutter Suzy hat die Geldsorgen satt und weigert sich mitzufahren. Wer aber soll das Essen kochen und den Abwasch machen, wenn Suzy nicht mitkommt? – Oma muss mitfahren! Doch die lässt sich nicht so einfach vor den Karren spannen ...

Eine verrückte Komödie, die auf unbeschwerte Weise mit Vorurteilen spielt und eines zeigt: Wer will, kann Berge versetzen!



Frankreich 2009, 115 Minuten

Von Philippe Lioret

Mit Vincent Lindon, Firat Ayverdi

Ab 8. Klasse

## Welcome

Seit über drei Monaten ist der 17jährige Kurde Bilal schon auf der Flucht. Er hat sich zu Fuß bis nach Europa durchgeschlagen. Dort hofft er seine Freundin Mîna wiederzusehen, die mit ihrer Familie nach England emigriert ist. Außerdem träumt er von einer Fußballkarriere in Europa. Doch an der Nordküste Frankreichs kommt er nicht weiter. Kurzentschlossen sucht Bilal das örtliche Hallenbad auf, um so lange zu trainieren, bis er den Ärmelkanal schwimmend durchqueren kann. Dort trifft er auf den

Schwimmlehrer Simon, der in Scheidung lebt, seine Frau Marion aber immer noch liebt. Um sie zu beeindrucken, beschließt Simon, alles zu riskieren und Bilal zu helfen. Dadurch macht er sich strafbar ...

Ein bewegendes Drama über eine ungewöhnliche Freundschaft, das von der Ausgrenzung und dem Überlebenskampf illegaler Einwanderer in Europa erzählt. Der vielfach preisgekrönte Film wurde im französischen Parlament vorgeführt und provozierte eine landesweite Debatte.



Frankreich/Belgien 2003, 100 Minuten  
Von **Éric Guirado**  
Mit **Benoît Giros, Serge Riaboukine, Ludmila Ruoso, Jean-François Gallotte**  
Ab 9. Klasse

## Quand tu descendras du ciel

Jérôme verlässt kurz vor Weihnachten den hochverschuldeten Bauernhof seiner Eltern, um in der Großstadt Arbeit zu suchen. Er freundet sich mit dem stolzen und exzentrischen Stadtreicher „La Chignole“ an, der den ganzen Tag vor einem Fernsehgeschäft sitzt und sich „Stummfilme“ ansieht. Bald findet Jérôme auch eine Arbeit, die ihm Spaß macht: Er schmückt Weihnachtsbäume in der Stadt. Doch dann kommt eine Anweisung von oben – Bettler werden nicht mehr vor den weihnachtlichen Schaufenstern geduldet. Nun müssen Jérôme und sein Kollege Obdachlose einsammeln und sie gegen ihren Willen irgendwo auf freiem Feld aussetzen. Als sich Jérôme auch noch in die junge Journalistin Marthe verliebt, die von den skandalösen Praktiken der Stadtverwaltung Wind bekommen hat, gerät er zwischen alle Fronten: Wie soll er zwischen Arbeit, Freundschaft und Liebe entscheiden?

„Vom Himmel hoch“ verbindet den kritischen Blick auf die Gesellschaft mit Witz, Poesie und Lebensfreude.



England/Frankreich 1997, 106 Minuten  
Von **Claude Pinoteau**, nach dem gleichnamigen Theaterstück von **Jean-Noël Fenwick**  
Mit **Isabelle Huppert, Charles Berling, Philippe Noiret**  
Ab 11. Klasse

## Les palmes de M. Schutz

Paris im Februar 1894. Der Direktor des Instituts für Physik und Chemie, Monsieur Rodolphe Schutz, hat nur ein Ziel: die höchste wissenschaftliche Auszeichnung in Frankreich zu erringen. Dazu verpflichtet er seine beiden Mitarbeiter Pierre Curie und Gustave Bémont, mit der hochbegabten polnischen Studentin Marie Skłodowska zusammenzuarbeiten. Doch Marie hat nicht nur den wissenschaftlichen Fortschritt im Blick: Sie verwandelt das Labor in eine Küche, stellt Wodka und Schwarzpulver her und bringt sich und ihre Kollegen damit mehr als einmal in Schwierigkeiten.

Als Gustave das Institut im Konflikt mit der neuen Mitarbeiterin verlässt, setzen Marie und Pierre ihre Arbeit zu zweit fort. Dabei kommen sie sich näher und machen eine bahnbrechende Entdeckung ...

Die französischen Stars Isabelle Huppert, Charles Berling und Philippe Noiret brillieren mit witzigen Wortgefechten in dieser Verfilmung des beliebten Theaterstücks „Les palmes de M. Schutz“. Eine Satire über Liebe, Rivalität und Fortschrittsdrang in der Wissenschaft.



Frankreich 1960, 90 Minuten  
Von **Jean-Luc Godard**  
Mit **Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg, Daniel Boulanger, Jean-Pierre Melville**  
Ab 11. Klasse

## À bout de souffle

Nach diesem Film werde das Kino nie mehr so sein wie zuvor – das soll François Truffaut zur Premiere von „Außer Atem“ gesagt haben. In den Straßen von Paris gedreht, mit jungen Darstellern, die sich frei vor der Kamera bewegen, und einem schnellen Rhythmus brachte dieser Film wie kein anderer das Lebensgefühl der 1960er Jahre zum Ausdruck.

Auf dem Weg nach Paris gerät der Autodieb Michel Poiccard mit einer gestohlenen Luxuslimousine in eine Geschwindigkeitskontrolle. Er erschießt einen Polizisten und versteckt sich bei der jungen Amerikanerin Patricia, die in Paris Zeitungen verkauft und sich das Ziel gesetzt hat, Journalistin zu werden. Während Michel versucht, Geld für die gemeinsame Flucht aufzutreiben, gerät Patricia ins Visier der Polizei und muss sich zwischen ihren Gefühlen und ihrer Karriere entscheiden.

Mit diesem billig gedrehten Film revolutionierte Jean-Luc Godard die Filmsprache und stellt die Regeln des Film noir auf den Kopf. Der glücklose Kleinkriminelle Michel ist nur eine Parodie des coolen Hollywood-Helden. Und Patricia, die nach Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit strebt, ähnelt so gar nicht der klassischen Gangsterbraut. In ihrer Suche nach Glück und Freiheit wurden die beiden zu Ikonen der Jugendkultur, die Darsteller Jean Seberg und Jean-Paul Belmondo zu Stars der Nouvelle Vague.



Informationen, Kalender, Pädagogische Dossiers, Pressematerialien unter:  
[www.institut-francais.fr](http://www.institut-francais.fr)  
[www.cinefete.de](http://www.cinefete.de)

Veranstaltet von:

